



Sozialdemokratische Partei
Basel-Stadt

Bau- und Verkehrsdepartement
Stadtgärtnerei,
Fachbereich Natur Landschaft Bäume
Dufourtstrasse 40/50
4052 Basel

Basel, 21. Juni 2022

Stellungnahme Vernehmlassung zur Unterschutzstellung des Naturobjekts Entenweiher

Sehr geehrten Damen und Herren

Vielen Dank für die Möglichkeit der Vernehmlassung. Die SP Basel-Stadt begrüsst die Unterschutzstellung des Entenweihers ausdrücklich, da damit ein wertvolles Naturobjekt nachhaltig geschützt wird. Die ausführlichen Antworten zur Vernehmlassung finden Sie auf den nächsten Seiten.

Freundliche Grüsse

Jessica Brandenburger
Co-Parteipräsidentin

Lisa Mathys
Co-Parteipräsidentin

Weitere Kontaktperson:

Organisation / Institution:
Strasse und Nr.:
PLZ und Ort:
Land:

SP Basel-Stadt
Rebgasse 1
4058 Basel
Schweiz

Vorname & Name
E-Mail-Adresse:

Manuela Schmid
manuela_schmid@bluewin.ch



Objektblatt / Regierungsratsbeschluss

Die SP bittet darum, folgende Punkte im Objektblatt resp. im Regierungsratsbeschluss zu ergänzen:

- Bei den Schutzmassnahmen (Aufzählung Seite 7) resp. beim Regierungsratsbeschluss Ziffer 3.2 g) die Grundwasseranreicherungszone: Weiher, Wald und Grundwasseranreicherungs- und -fassungszone.
- Objektblatt: das Reservat Etmatten von Pro Natura Basel sowie den neuen Amphibienstandort (Weiher und Tümpel), welchen Pro Natura innerhalb des Schutzperimeters rechts von der Wiese Etmatten resp. im Norden der Wiese Auf den Breitenmatten angelegt hat (im Plan violett markiert).
- Objektblatt: Bei der Dokumentation (Seite 2/3) das Gestaltungs- und Pflegekonzept für das Reservat Etmatten von Pro Natura sowie das Aufwertungskonzept Natur zum Landschaftspark Wiese des TRUZ.

Die SP regt an:

- im Kapitel 3 sowie im Regierungsratsbeschluss das Schutzziel d) zu ergänzen: im Kernbereich sollen abgestorbene Altbäume stehen und sämtliches Totholz vor Ort liegen gelassen werden.
- im Kapitel 5 eine periodische Erhebung und Aktualisierung der Flora- und Faunadaten aufzunehmen.
- Die im Kapitel 5 erwähnten Organisationen, mit denen die Fachstelle für Natur- und Landschaftsschutz die Pflege des Schutzobjektes koordiniert, auch im Regierungsratsbeschluss Ziffer 5 aufzuführen. Dies würde die Verbindlichkeit erhöhen.

Schutzziele

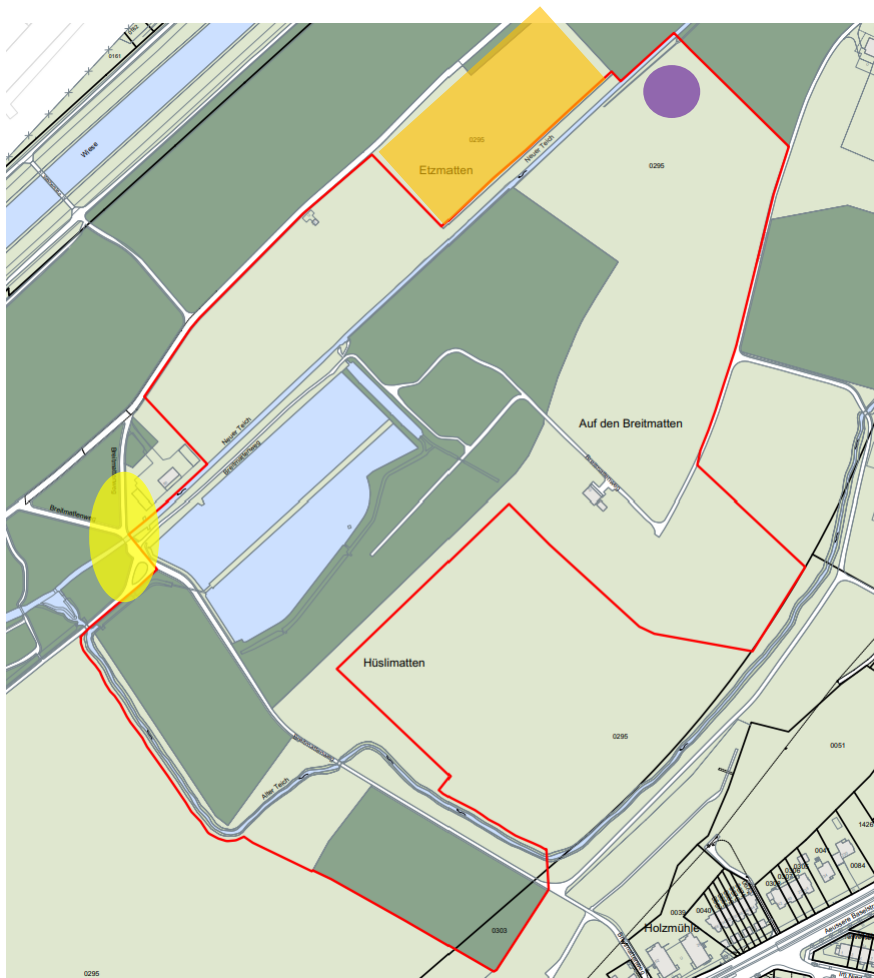
Die Schutzziele und die damit verbundenen Einschränkungen sind aus Sicht der SP Basel-Stadt sinnvoll und angemessen. Die SP empfiehlt wenige Anpassungen, s. oben.

Arealfläche

Aus Sicht der SP ist die Fläche des Schutzobjektes gut gewählt, die Wege sind bis auf einen Teil des Breitmattweges ausserhalb des Perimeters, sodass die Erholungsnutzung nicht stark eingeschränkt wird.

Die Weiher sind von Wald wie auch von Landwirtschaftsflächen umgeben. Die Unterschutzstellung der Landwirtschaftsfläche Auf den Breitmatten begrüssen wir ausdrücklich. In diesem Zusammenhang messen wir auch einer den Schutzzielen entsprechenden Pflege der Offenlandbereiche sowie dem Pufferstreifen zwischen Wald und Acker eine hohe Bedeutung zu.

Auf der linken Seite der Weiher liegt das Schutzgebiet Etmatten, welches von Pro Natura betreut wird. Die SP regt an, zu prüfen, ob das angrenzende Wiesenland, welches auf derselben Parzelle liegt (im Plan orange markiert), ebenfalls unter Schutz gestellt und aufgewertet werden könnte. Dies würde die Magerwiese Auf den Breitenmatten mit den Etmatten verbinden und den wichtigen Lebensraum rund um den Kernbereich etwas vergrössern.



Erlebbarer Naturschutz

Die SP Basel-Stadt ist überzeugt, dass Naturschutzareale erlebbar sein müssen, damit sie von der breiten Bevölkerung geschätzt und anerkannt werden. Das Naturobjekt Entenweiher liegt im Landschaftspark Wiese, einem sehr beliebten und stark genutzten Naherholungsgebiet, weshalb der Besucherlenkung ein hohes Gewicht beizumessen ist. Die SP bittet dennoch zu prüfen, ob an einigen Stellen in geeigneter Form ein besserer Einblick - insbesondere auf die Weiher - gewährt werden kann, ohne den empfindlichen Lebensraum zu gefährden. Dies könnte beispielsweise mit einem Beobachtungsturm erfolgen, der ausserhalb des Perimeters liegt (im Plan gelb markiert) oder einer Beobachtungshütte, von der aus Vögel und weitere Tiere entdeckt werden können, ohne sie zu stören. Im Minimum erwartet die SP zusätzliche Sitzbänke, von welchen aus die Sicht auf die Weiher möglich ist.